



Moderne Psychiatrie – Hometreatment, sektorübergreifende Behandlungskonzepte – und was gibt es noch?

Symposium

Neue Entwicklungen bei psychiatrischen Hilfen

Dr. Gabriele Schleuning, Chefärztin kbo-Isar-Amper-Klinikum,
Klinik Süd.West mit Atriumhaus und Fürstenfeldbruck

17. DGBS Jahrestagung

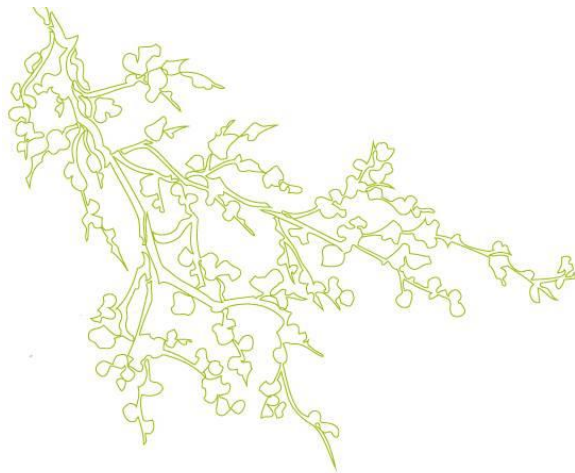
Bipolar im 21. Jahrhundert: Forschung und Therapie in Zeiten des Dialogs
München, 07. – 09. September 2017

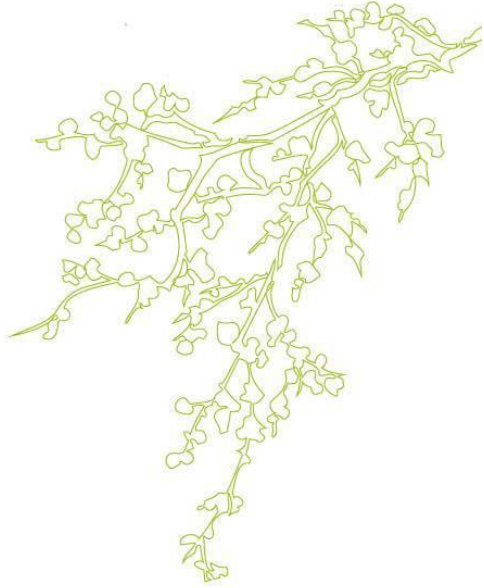


Die kbo-Standorte in München und Oberbayern

kbo-Klinik Fürstenfeldbruck für
Psychiatrie und Psychotherapie

kbo-Atriumhaus
Psychiatrisches Krisenzentrum





I

Hometreatment



Das Atriumhaus eröffnet 1994



vom Großkrankenhaus

... in die Gemeinde





flexibel,
abgestufte
Ambulante
teilstationäre und
stationäre
Behandlung

ambulant
vor
stationär

wohnnah



täglich
0-24 Uhr
offen

Integration der
Behandlungs-
abschnitte

Wie wir Hometreatment verstehen...

...die an Komplexität einer stationären vergleichbare
Behandlung durch ein **multiprofessionelles ambulantes
Team**, welches psychisch **akut kranke Patienten** zu Hause
betreut, bei Gewährleistung einer **ganztägigen Erreichbarkeit
an sieben Tagen die Woche.**



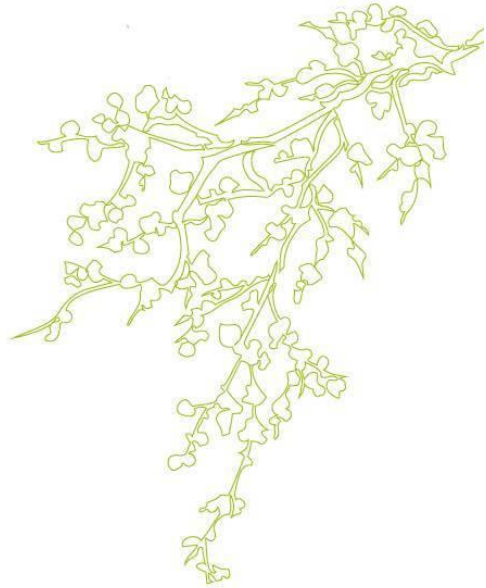
Besondere Merkmale von Hometreatment



Ein anderenorts erprobtes Setting mit mehr Zufriedenheit bei Patienten, Angehörigen, Mitarbeitern



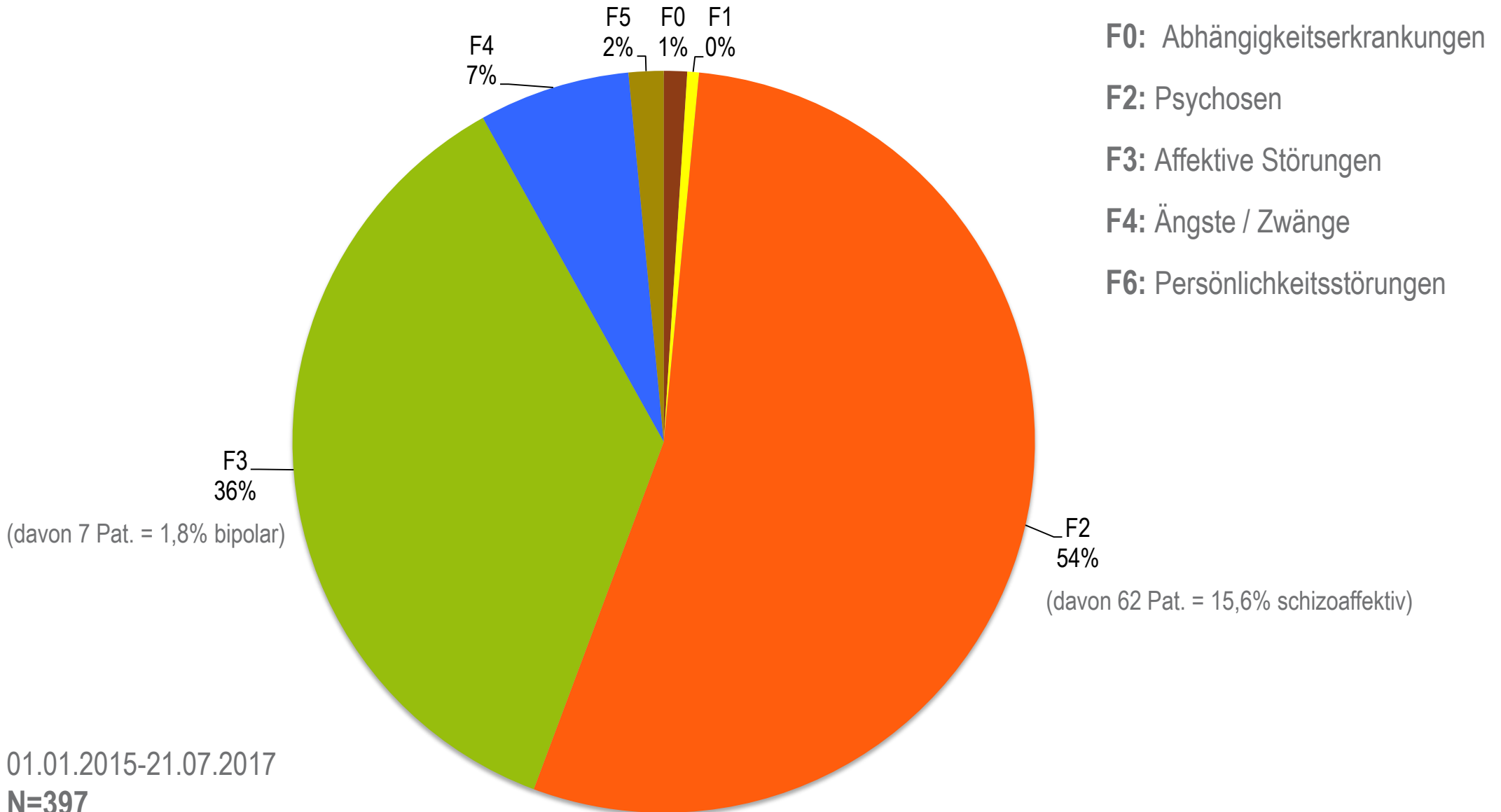
Behandlungsbausteine im Hometreatment



Organisation der Hometreatment-Behandlung

Hometreatment-Team	8-köpfiges (in der Atriumhaus-PIA verankertes) HT-Team (Fachärzte, Fachpflege, SozialpädagogIn, ErgotherapeutIn, bei Bedarf Psychologen), das werktags von 8-17 Uhr für Hausbesuche unterwegs ist
Dauer der HT-Behandlung	Durchschnittlich 4 bis 6 Wochen
Häufigkeit der Besuch	in der Anfangsphase 1 (-2) mal täglich im Verlauf abnehmende Häufigkeit
Auffangnetz abends, nachts, Wochenende	Krisenambulanz Atriumhaus, b.B. Krisenstation, Krisendienst Psychiatrie (Kooperationspartner)
Anschlussbehandlung	je nach Bedarf: Ambulanz, APPM, Psychiater, SPD
Finanzierung	Abrechnung über PIA gemäß Bayerisches Vergütungssystem

Erkrankungsspektrum der HT-Patienten

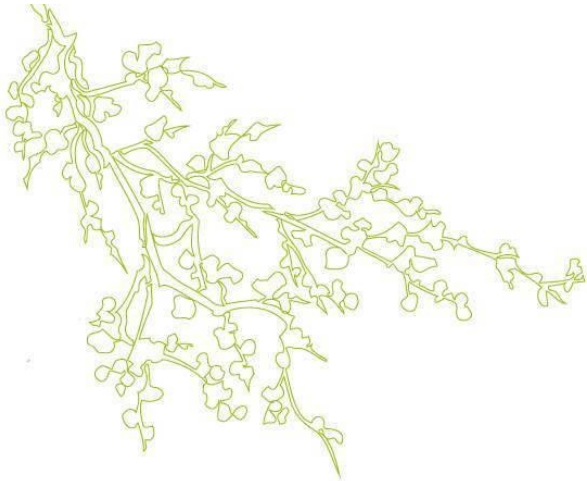


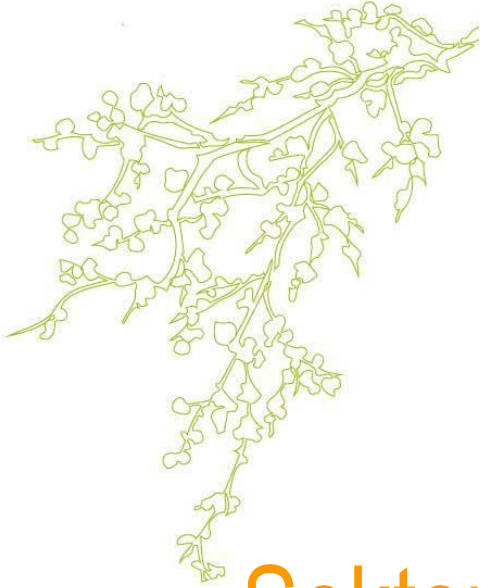
01.01.2015-21.07.2017
N=397

Ausschlußkriterien für eine HT-Behandlung

bei Patienten mit bipolaren Störungen

- ❖ Mangelnde Absprachefähigkeit und Fähigkeit zur Selbstorganisation
- ❖ Akuter Selbst- oder Fremdgefährdung
- ❖ Ausgeprägter Antriebssteigerung und Desorganisation





II

Sektorübergreifende Behandlungskonzepte „Integrierte Akutbehandlung“



„Moderne Psychiatrie“ konsequent umsetzen

Die neue kbo-Klinik in Fürstenfeldbruck

Regionale Krisen- und Vollversorgung [für ca. 365.000 Einwohner]

Allgemeinpsychiatrie ★ Gerontopsychiatrie ★ Sucht- und Abhängigkeitserkrankungen.

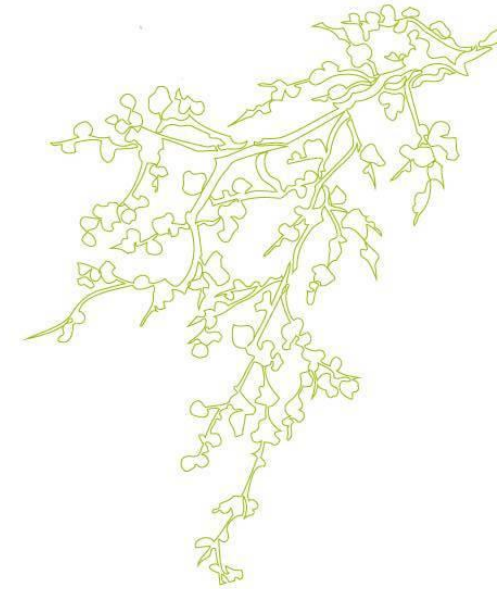
Keine Ausschlusskriterien

Wahlmöglichkeit zum Setting

Konsequente Einbeziehung von Angehörigen und Umfeld

Vernetzt und Nah am Alltag

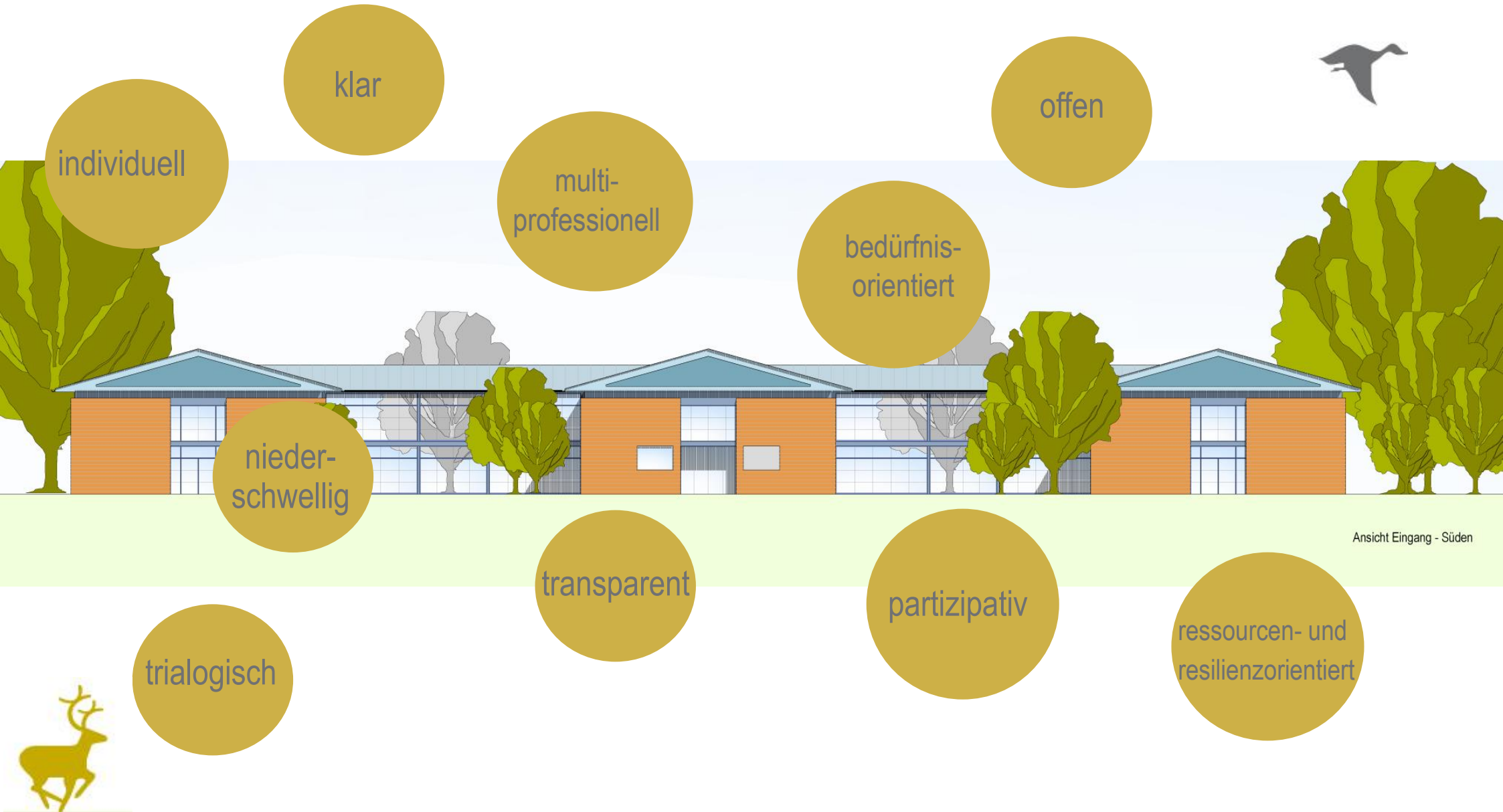
★ in Krisen und Notfällen ★ akut ★ über längere Zeiträume

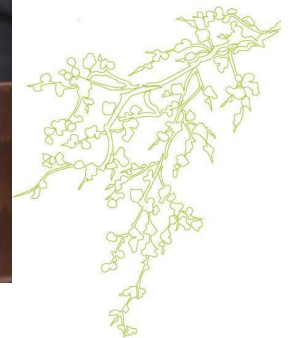


seit 2016



Die neue Klinik in FFB





Merkmale und Vorteile der sektorübergreifenden Behandlung



Die Akuteinheiten haben neben den vollstationären auch teilstationäre, intensiv-ambulante und Hometreatment-Behandlungsplätze (=Settings)



Wahlmöglichkeiten und Alternativen



Die Behandlung aller Patienten, erfolgt settingübergreifend durch dasselbe multiprofessionelle Team der Akuteinheit



Behandlungskontinuität bei Settingwechsel



Bei Bedarf kann rasch, flexibel und unbürokratisch zwischen den Settings gewechselt werden



Unkomplizierte Anpassung an wechselnde Behandlungsbedarfe

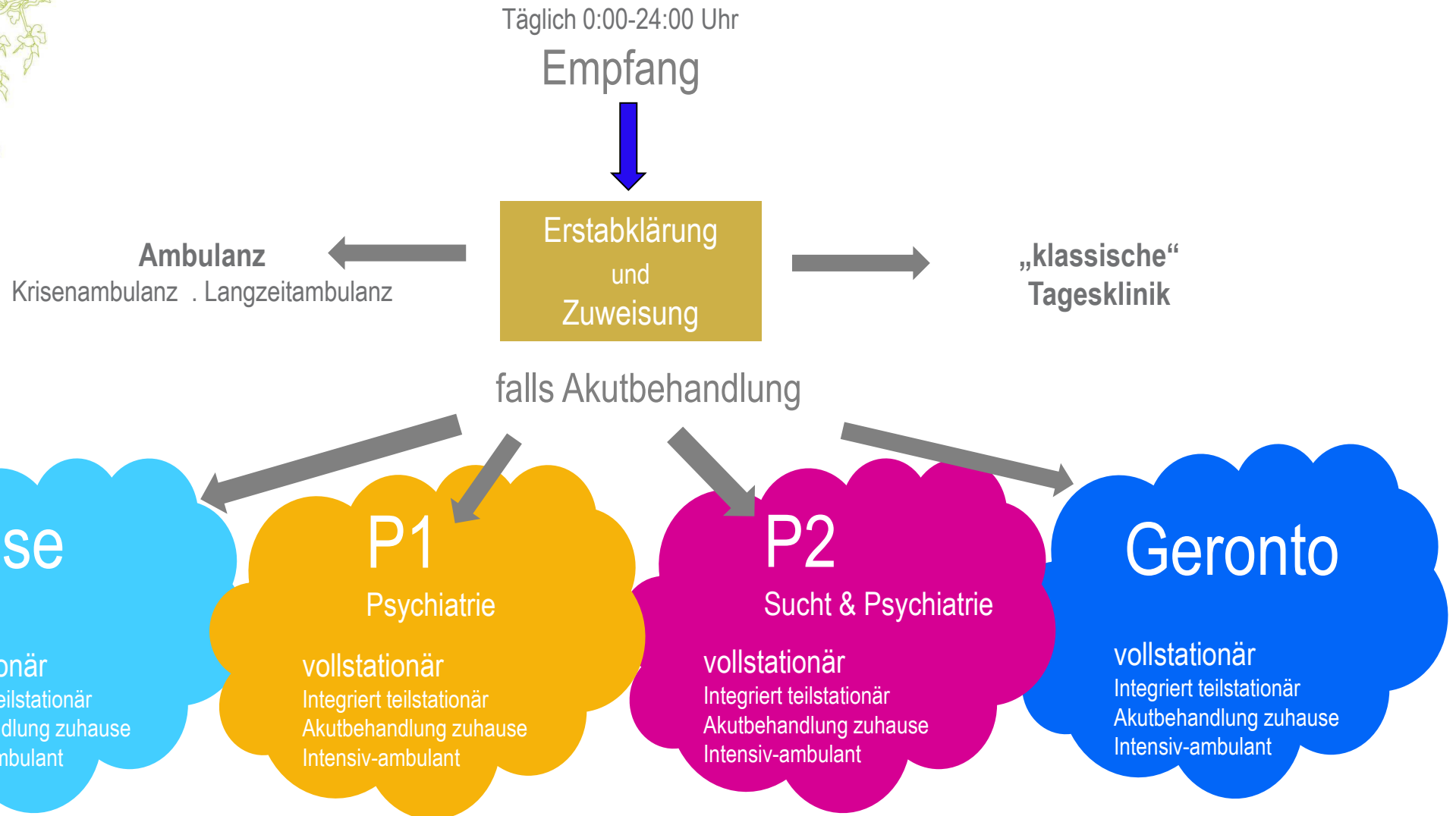
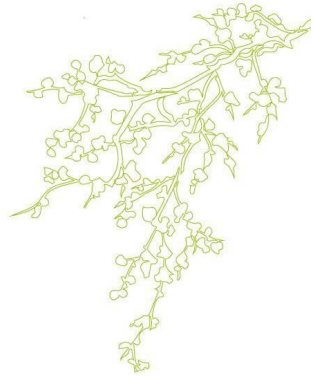


Eine Mehrzahl der Mitarbeiter des multiprofessionellen Teams arbeitet sowohl stationär als auch ambulant und aufsuchend



Erweiterung des Erfahrungshorizontes der Mitarbeiter

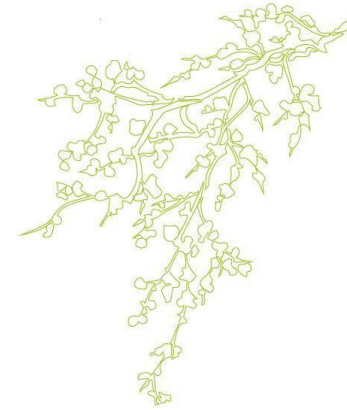
Behandlungseinheiten und Settings in FFB



Die Entscheidung, welches Setting gewählt wird fällt in den Akuteinheiten



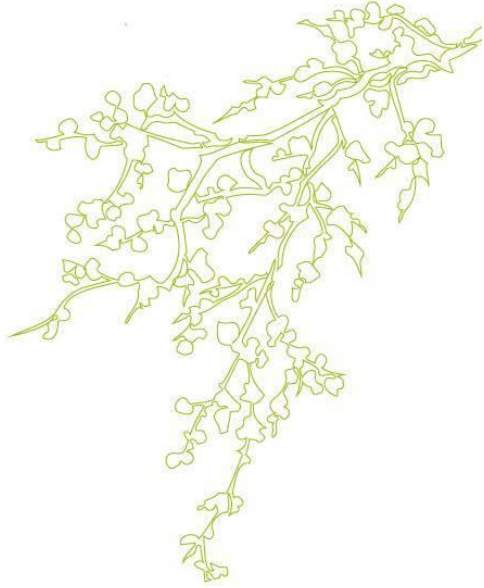
Die vier Settings von Akutbehandlung



Zwischenbilanz nach 10 Monaten



**Der
Einsatz
lohnt
sich...**



III

Und was gibt es noch .. ?





Corso Leopold am 9./10. September 2017

Am 9. September ab 16.00 Uhr gehört die Leopoldstraße wieder den Flaneuren, Musikliebhabern, Kindern, Tänzern, Fussballfreunden und Diskussionsfreudigen Bürgern! Das Programm ist so vielfältig wie eine Straße sein kann. Hier gibt es mit Geh Tanzen die Local-Revolution freier Musik! Bei Buntkicktgut ein Straßenfussballturnier der Extraklasse, am Platz der Schwabinger ein kabarettistisches Programm vom Seerosenkreis (u.a. mit Traumstadtbürgermeister Christian Ude), ein liebevolles Kinderprogramm von PA/ Spielkultur und jede Menge Leckerein von Sushi bis Bratwurst. Besser kann der Sommer nicht ausklingen.

Der frisch gelayoutete Programmflyer [Corso Programm September 2017](#) ebenso das Programm am Platz der Schwabinger im [Literaturflyer](#).

Corso-Happening für Europa, Menschenrechte und Demokratie!



OPEN art

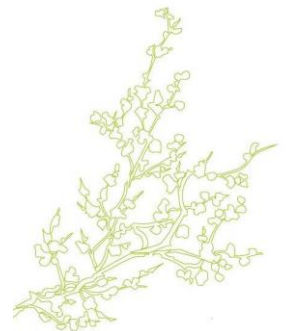
DAS KUNSTWOCHENENDE IN MÜNCHEN

29 Jahre - 2017: 8. | 9. | 10. September



OPEN art fand zum erstenmal im September 1989 statt. Der Titel OPEN art für die gemeinsame Veranstaltung der Münchner Galerien zeitgenössischer Kunst am zweiten Wochenende im September wurde vom damaligen Vorstand geprägt.

Inzwischen ist OPEN art zu einem Begriff in der Galerienszene und Kunstwelt geworden. National und international wird OPEN art mit den Münchner Galerien zeitgenössischer Kunst identifiziert.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

